

Diezer Lions Club spendet 10 000 Euro für die Jugendhilfe

Benefiz Zahngold-Sammelaktion war erfolgreich

Von unserer Mitarbeiterin
Lore Spies

■ **Diez.** Während ihrer jüngsten Zusammenkunft im Klublokal Wilhelm von Nassau haben die Diezer Lions Landrat Günter Kern erneut eine Spende in Höhe von 10 000 Euro zugunsten misshandelter Kinder im Rhein-Lahn-Kreis überreicht. Das Geld soll direkt der Jugendhilfe des Kreises zufließen, die damit neben den eingeschränkten Haushaltsmitteln über einen Betrag verfügt, den ihre Mitarbeiter schnell dort einsetzen können, wo sie es für dringend geboten halten. „Denn misshandelte Kinder brauchen kein Mitleid“, sagte Matthias Boemke, Präsident des Lions Clubs Diez, anlässlich der Übergabe, „sie brauchen Hilfe: unbürokratisch und ohne Formulkrieg“. Der stattliche Betrag stammt aus der seit 2003 laufenden Zahngold-Sammelaktion der Diezer Lions. Die Gesamtsumme, die bisher aus dieser Aktion an den Jugendschutz des

Rhein-Lahn-Kreises übergeben wurde, ist damit auf 75 000 Euro angewachsen. Klubmitglied Friedhelm Bertram, Motor der Zahngold-Sammelaktion, dankte den vielen Bürgern, die nach wie vor den Angeboten kommerzieller Edelmetallhändler widerstehen und Alt- und Zahngold weiterhin uneigennützig in die vor allem in Zahnarztpraxen aufgestellten Sammelboxen stecken.

Bertram betonte, dass der Erlös des Goldes der Jugendhilfe ungeschmälert zur Verfügung gestellt werde. „Niemand verdient daran. Auch die Scheideanstalt verzichtet im Dienst der guten Sache auf ihre Kosten.“ Bertram war zuvor unter dem warmherzigen Beifall der Klubmitglieder für seinen engagierten gesellschaftlichen Einsatz von Distrikt-Governor Peter Ebeling mit der Melvin-Jones-Fellow-Plakette ausgezeichnet worden. Es ist die höchste Auszeichnung, die die internationale Vereinigung der Lions zu vergeben hat.



Erneut konnten die Diezer Lions einem dankbaren Landrat Günter Kern für die Jugendhilfe des Rhein-Lahn-Kreises die stattliche Summe von 10 000 Euro übergeben. Lions-Präsident Matthias Boemke (2. von rechts), Klubmitglied Friedhelm Bertram (rechts) sowie Heinz Hinkel (links), Vorsitzender des Fördervereins der Lions, hoffen, dass weiterhin viele Bürger ein goldenes Herz für Kinder haben und nicht mehr benötigtes Edelmetall spenden.

Foto: Lore Spies